

Ressort: Finanzen

Zeitung: Angeblich doch keine Vollbeschäftigung in China

Peking, 07.10.2013, 21:52 Uhr

GDN - Offiziell herrscht in China trotz der Abkühlung des Wirtschaftswachstums Vollbeschäftigung - doch dem ist laut einem Bericht der FAZ nicht so. Erstmals habe jetzt ein bedeutender chinesischer Arbeitgeber vor wachsender Unterbeschäftigung gewarnt, berichtet die Zeitung unter Berufung auf Aussagen von Ning Gaoning, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der staatlichen Agrar- und Nahrungsmittelholding Cofco, auf einer Wirtschaftstagung der Pazifikanrainer (Apec) in Bali.

"Wie schaffen wir annähernd Vollbeschäftigung?", sagte Ning demnach. "Wir haben jedes Jahr 10 bis 15 Millionen Landbewohner, die in die Städte kommen und Arbeit suchen und 10 Millionen Universitätsabsolventen." Offiziell sind in China 9,2 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Die Quote beträgt wie in den Vorjahren etwa 4 Prozent. Das wäre nach westlicher Definition die Vollbeschäftigung. Doch die Zahl beschränkt sich auf die Städte und eine begrenzte Dauer der Stellensuche.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23046/zeitung-angeblich-doch-keine-vollbeschaeftigung-in-china.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619